



Dezember 2010

Jahr 1  
Nr. 4

## News

Wir gratulieren **Dominique de Buman** zur Wahl als Präsident der schweizerischen Bergbahnen und wünschen Ihm weiterhin viel Erfolg.



Die **CVP der Stadt Freiburg** wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2011!



### Anlass der CVP

26. Januar 2011  
20h

### Vortrag & Diskussion «Die Verdichtung des Siedlungsbaus»

Mit HH. Rumley und Rück

Café Le Quai  
(Pérolles, Fribourg)

Apero offeriert



## Überarbeitung des Zonenplans

*Befragung der Bevölkerung* – Im Rahmen der Überarbeitung der städtischen Raumplanung hat der Gemeinderat neue Wege eingeschlagen und eine repräsentative Umfrage mittels 2'000 Fragebögen (Rücklaufquote 32.75%) bei der Hochschule für Wirtschaft Freiburg in Auftrag gegeben.

Die wichtigsten Erkenntnisse wurden kürzlich der Öffentlichkeit präsentiert: Die Menschen sind sehr zufrieden, in der Stadt zu leben. Sie wünschen sich jedoch mehr Grünflächen, Begegnungs- und Fussgängerzonen, besser geschützte Velospuren, einen Ausbau des Angebots im öffentlichen Verkehr, zusätzliche Tagesstätten für Kleinkinder sowie kleine Quartierläden. Die gesamte Auswertung wird in Kürze auf der Internetseite der Stadt zugänglich sein.

**Jean Bourgnecht**, Vize-Syndic



*La révision du PAL, un défi pour Fribourg*

## Grosser Rat



Der Freiburger Grosse Rat hat ein ambitioniertes Gesetz zur Förderung von Gemeindefusionen verabschiedet. Die entstehenden Kosten werden vom Staat getragen, wie das Parlament aufgrund der guten Finanzlage vorgeschlagen hatte. Die Grossräte hoben auch die bei der Berechnung der Fusionshilfe geltende Obergrenze von 10'000 Einwohnern auf, um die Stadt Freiburg nicht zu benachteiligen. Wie von der parlamentarischen beantragt, beträgt die Gesamtsumme der Subventionen 50 Millionen Franken, und nicht nur 38 wie von der Regierung vorgeschlagen. Die CVP hat das Gesetz von Anfang an als Innovationsprojekt verabschiedet – nicht zuletzt um die Gemeindestrukturen zu stärken, sondern auch um die Agglomeration Freiburg zu einem starken Kantonszentrum zu machen. Damit unterstützt sie eines der wichtigen Legislaturziele des Staatsrats. Aufgrund der Höhe der beschlossenen Fusionsbeiträge wird das Gesetz dem obligatorischen Referendum unterstellt, womit das Freiburger Volk das letzte Wort erhält. Die CVP der Stadt Freiburg ruft bereits jetzt alle Bürgerinnen und Bürger auf, das Gesetzesprojekt zu unterstützen und damit die Voraussetzungen für eine eventuelle Gemeindefusion im Raum Gross-Freiburg zu schaffen.

**Jean-Pierre Siggen**, Fraktionschef der CVP im Grossen Rat

## Generalrat



*Engagieren Sie sich* – Erste Schritte in der Politik? Engagement für die Werte der politischen Mitte? Dienst am Gemeinwohl? Interesse für kommunale Angelegenheiten? Erfahrung einer Wahlkampagne? Persönliche Herausforderung? Lust am Debattieren?

Für die Wahlen in den Generalrat der Stadt Freiburg (20. März 2011) sucht die CVP kompetente Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Liste. Wenn Sie über die schweizerische Staatsbürgerschaft verfügen oder Inhaber einer C-Aufenthaltsbewilligung sind und seit 5 Jahren im Kanton wohnen, wenn Sie volljährig und Ihren Wohnsitz in der Stadt haben, dann zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden – auch für Bekannte und Nahestehende Personen! Nehmen Sie dazu mit dem Fraktionschef der CVP im Generalrat Kontakt auf: [claudeschenker@bluewin.ch](mailto:claudeschenker@bluewin.ch).

**Claude Schenker**, Fraktionschef der CVP im städtischen Generalrat

